# Häufige Unicode-Sonderzeichen

## Anführungszeichen

„Doppelte deutsche Anführungszeichen (Gänsefüßchen)“, ‚einfache deutsche Anführungszeichen‘, »doppelte typographische Anführungszeichen« (doppelte Chevrons bzw. Möwchen); ›einfache typographische Anführungszeichen‹ (einfache Chevrons/Möwchen). Anders im Französischen: « Doppelte Guillemets » und ‹ einfache Guillemets ›. Achtung: Wenn Guillements mit Leerzeichen verwendet werden, dann muss ein geschütztes Leerzeichen danach bzw. davor werden (U+00A0). Im Englischen hingegen werden Anführungszeichen nur oben verwendet: “Doppelte englische Anführungszeichen” und ‘einfache englische Anführungszeichen’. Davon zu unterscheiden sind Sekunden- (″), Minuten- (′) und Linienzeichen (‴).

## Leerzeichen

Dieser Abschnitt enthält verschiedene Arten von Leerzeichen:

Geschütztes Leerzeichen *(non breaking space):* Abb. 5 (U+00A0)

Geviertabstand *(em space):* Müller 10 (U+2003)

Halbgeviertabstand *(en space):* Meier 5 (U+2002)

Viertelgeviertabstand *(quarter em space):* Schulze 3 (U+2005)

Für typographische Zwecke praktisch ist das Nullbreitenleerzeichen (*zero width space,* U+200B). Dadurch lässt sich der Zeilenfall besser steuern, denn dieses Space lässt sich als dimensionslose „Sollbruchstelle“ verwenden. 1x​5. Hier würde es am Zeilenende einen Zeilenumbruch zwischen dem x und der 5 bewirken.

## Striche

Wie die Anführungs- und Leerzeichen sind die verschiedenen Striche Unicode-Zeichen. Die drei wichtigsten sind:

Der Trennstrich *(hyphen):* - (U+002D)

Der Halbgeviertstrich *(en-dash):* – (U+2013)

Der Geviertstrich *(em-dash):* — (U+2014)